

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 59

Bern, Freitag 12. März 1954

72. Jahrgang - 72^{me} année

Berne, vendredi 12 mars 1954

N^o 59

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. - Telefon Nummer (051) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Best. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen - Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.-, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: Jährlich Fr. 40.- - Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). - Annoncen-Regie: Publicitas AG. - Insertionsfrist: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Reum; Ausland 30 Rp. - Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. - Téléphone numéro (051) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus - Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.- fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.- par an - Prix du numéro 25 ct. (port en sus). - Régie des annonces: Publicitas SA. - Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. - Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. - Modification du contrat collectif de travail de l'industrie du meuble en gros. - Modificazione del contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso.
Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende (2 Publikationen).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1954. - Le commerce extérieur de la Suisse en février 1954.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 21. Dezember 1953 wird der Inhaber, bzw. werden die Inhaber der vermissten 42 Inhaber-Aktien Schweizerische Südostbahn zu nom. Fr. 100, Nrn. 7454-7495, mit Talons, aufgefördert, diese Aktien innert sechs Monaten von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst diese nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würden. (63²)

Horgen, den 14. Januar 1954.

Für das Bezirksgericht Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. H. Urech.

Ulrich Brunner-Tännler, Hotelier, Hotel Brunner, Wengen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 24. August 1921, Belege G.P.F. Serie I, Nr. 5780, von Fr. 1355, zu Gunsten der Sophie Brunner-Wandfluh, in Wengen, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen-Grundbuchblatt 995 a, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefördert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (172²)

Interlaken, den 9. März 1954. Der Gerichtspräsident I: Strelbel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert 5. August 1879, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, zu Lasten von Rudolf Rüegg, in Tablat-Turbenthal, lastend im 2. Rang mit Kapitalvorgang von Fr. 4000 auf Wohnhaus mit Scheune und Stallung (Brandkat. Nr. 243), Waschhaus mit Keller und Schütte (Bandkat. Nr. 480) und zirka 156 Aren Acker- und Wiesland in Turbenthal (Grundprotokoll Turbenthal Bd. 4, pg. 114), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (8¹)

Winterthur, den 10. Juli 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. O. Brunner.

Kraftloserklärungen - Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Februar 1954 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief für Fr. 65 000, datiert den 20. Juni 1932, lautend auf Owsiej Gerszony, geb. 1886, von Warschau, Kaufmann, Chmielnastrasse 66, Warschau, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3789 an der Birmensdorferstrasse 107 in Zürich 3 (Protokoll Wiedikon Bd. 60, S. 405), als kraftlos erklärt. (176)

Zürich, den 4. März 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die erstmals in Nr. 98 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. April 1953 als vermisst aufgerufene Obligation 3¼% Eidg. Anleihe 1946 I, von Fr. 1000, Nr. 753189, samt Coupons per 15. April 1953 und ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (175)

Bern, den 11. März 1954.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

3. März 1954.

City-Umbau A.G., Immobiliargesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1953, Seite 2289). Die Generalversammlung vom 18. Februar 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital zerfällt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Unterschrift von Karl Löffler ist erloschen.

3. März 1954.

Minerva A.G., Immobiliargesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1954, Seite 262). Die Generalversammlung vom 16. Februar 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Olivia Egli-Delafontaine, von Zürich und Küsnacht (Zürich), in Uitikon a. A. Dr. Ernst H. Egli, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Uitikon a. A.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. Februar 1954.

Bäckerei A.G. Rain, in Rain (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1942, Seite 514). Laut öffentlichen Urkunden vom 22. November 1953 und 14. Februar 1954 hat diese Gesellschaft eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Das Aktienkapital von Fr. 64 000 wurde auf Fr. 32 000 herabgesetzt durch Abschreibung der bisherigen, zur Hälfte einbezahlten Aktien zu Fr. 400 auf je Fr. 200 und Umtausch gegen 160 voll liberierte Aktien zu Fr. 200. Sodann wurde das Aktienkapital erhöht auf Fr. 80 000 durch Ausgabe von 240 neuen Aktien zu Fr. 200. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 80 000, eingeteilt in 400 Aktien zu Fr. 200. Die Firma lautet jetzt: Rainag Rain. Sie bezweckt die Vermietung und Verpachtung sowie den Kauf und Verkauf von Liegenschaften. Sie kann sich an Geschäften beteiligen sowie gewerbliche Betriebe übernehmen oder selber betreiben. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem Präsidenten und 4 bis 6 Mitgliedern (bisher aus 5 Mitgliedern). Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen zu zweien. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Josef Widmer (bisher); Vizepräsident: Johann Willmann (bisher); Aktuar: Candid Frey (bisher); Mitglieder: Josef Schwingruber und Leo Wicki, beide von und in Rain (beide neu). Josef Willmann und Hermann Fährdrich sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6. März 1954. Landesprodukte, Südfrüchte usw.

Gebr. Roelli A.G. (Les frères Roelli S.A.) (Fratelli Roelli S.A.), in Luzern, Landesprodukte, Obst, Gemüse, Südfrüchte usw. (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1949, Seite 2942). Gemäß öffentlicher Urkunde vom 24. Februar 1954 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 240 000 durch Ausgabe von 160 neuen bar einbezahlten Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 400 000 erhöht. Entsprechend wurden die Statuten abgeändert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt demnach Fr. 400 000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Weitere publikationspflichtige Tatsachen wurden durch die Statutenänderung nicht berührt.

Zug - Zoug - Zugo

9. März 1954.

Verband Schweizerischer Schirmfabrikanten (VSS), in Zug. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher den möglichst engen Zusammenschluss der Schirmfabrikanten und Schirmfachdetailisten der Schweiz zur allseitigen Wahrung und Förderung gemeinschaftlicher Interessen bezweckt. Er sucht diesen Zweck insbesondere zu erreichen durch: Massnahmen zur Hebung der allgemeinen Lage des Berufsstandes und der wirtschaftlichen Interessen der Verbandsmitglieder; Wahrung der Interessen der Mitglieder gegen unlauteres Geschäftsgefahren durch Lieferanten und Kunden; Festsetzung von Minimalpreisen und Verkaufsbedingungen; Förderung des Lehrlingswesens und der Lehrlingsausbildung; Regelung des Verhältnisses zur Arbeiterschaft sowie Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. Die Statuten datieren vom 10. März 1953. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch: die Eintrittsgebühren der Mitglieder, die Jahresbeiträge, freiwillige Beiträge, Einnahmen der Geschäftsstelle sowie Bußen und Konventionalstrafen. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Grobisten- und Detailistengruppe, die Geschäftsstelle, die Kontrollstelle und die von der Generalversammlung eingesetzten Spezialkommissionen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Vize-

präsident, der Kassier und der Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv. Henry Staedelin, von Mellingen, in Zug, ist Präsident; Henri Schnewlin, von Stein am Rhein, in Rüslikon (Zürich), Vizepräsident; Hans Flückiger, von Basel, in Solothurn, Kassier; Werner F. Leutenegger, von Eschlikon (Thurgau), in Zürich, Geschäftsführer. Domizil: Pilatusstrasse 1 (beim Präsidenten).

9. März 1954.

Verzinkerei Zug A.G. (Zinguerie de Zoug S.A.), in Zug, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1953, Seite 802). Die Kollektivprokura von Hans Balmer ist erloschen. Hans Meier, von Olten, und Heinz Wihler, von Müllheim (Thurgau), beide in Zug, wurden zu Kollektivprokuristen ernannt. Sie zeichnen zu zweien.

9. März 1954.

Konsumgenossenschaft Baar-Cham, in Baar (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1950, Seite 477). Josef Meier-Jenni ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Anton Gasser, von Rothenthurn, in Baar, gewählt. Hans Dietziker, von Goldingen (St. Gallen), in Cham, ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

9. März 1954. Vermögensverwaltung.

Aktiengesellschaft «Limes» (Société Anonyme «Limes»), in Zug, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1953, Seite 1351). Dr. Werner Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich, wurde zum Prokuristen ernannt; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. März 1954.

Josef Iten, Baugeschäft, in Oberägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Iten, von und in Oberägeri. Baugeschäft. Seestrasse.

9. März 1954.

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REvisa (Société Anonyme fiduciaire REvisa) (Société Anonima fiduciaria REvisa), in Zug (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1953, Seite 2799). Infolge Todes sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden Dr. Leo Senn, Franz Räber und Albert Zust. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Franz Fischer, von und in Luzern. Heinrich Bollin ist als Direktor zurückgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert.

9. März 1954.

Thonet-Möbel AG., in Zug, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1109). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1954, Seite 486) gelöscht.

9. März 1954. Chemisch-technische Produkte usw.

Ruth David, in Cham, chemisch-technische Produkte, Generalvertretung der Laboratoires Weco usw. (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1953, Seite 2834). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Vertretung und Fabrikation von pharmazeutischen Produkten.

9. März 1954.

Bootswerft Jos. Nussbaumer & Sohn, in Oberägeri. Josef Nussbaumer und Patriz Nussbaumer, beide von und in Oberägeri, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1954 begonnen hat. Bootswerft, Schiffsvermietungen, Wagnerei und Sportartikel. Seehalde.

10. März 1954.

Darlehenskasse Steinhausen, in Steinhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1954 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Josef Schlumpf, von und in Steinhausen, ist Präsident; Mareel Darphin, von Menzingen, Vizepräsident; Nicolaus Sonder, von Saluz. Aktuar; alle in Steinhausen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Fribourg Bureau de Fribourg

9 mars 1954.

Staug Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale à Fribourg (FOSC. du 28 janvier 1951, N° 22, page 251), avec siège principal à Berne. Le président Dr Bernard Hammer est actuellement délégué du conseil d'administration. Il signe collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

6. März 1954. Schuhwaren.

Hug & Co. Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Dulliken, in Dulliken, Schuhwaren (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1951, Seite 935), mit Hauptsitz in Herzogenbuchsee. Die Verwaltungsräte Franz Hug und Hans Müller sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Ebenso ist die Prokura des Walter Meier erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Alfred Hug ist nun Präsident. Das neugewählte Verwaltungsratsmitglied Hanna Hug-Christen, Ehefrau des Alfred, von Thunstetten, in Herzogenbuchsee, zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Josef Breitenstein, von Bettwil (Aargau), in Starrkirch-Wil.

9. März 1954.

Strickwarenfabrik Lostorf A.G. (Fabrique de triotages Lostorf S.A.), in Lostorf (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1953, Seite 728). Zu einem weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates wurde gewählt Diethelm Wenner, von Sankt Gallen, in Riehen. Er führt die Unterschrift nicht.

9. März 1954. Apparate, Maschinen.

Inox A.G., in Olten, Apparate, Maschinen (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1953, Seite 434). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun voll liberiert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

9. März 1954. Transporte, Autoreparaturen usw.

Emil Brander, in Herisau, bisher Autotransporte und Taxameter (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1914, Seite 262). Als Geschäftsnatur wird nun verzeigt: Autotransporte, Autoreisen und Taxameter sowie Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte.

9. März 1954. Stiekerereien usw.

Emil Koller, in Gais, Fabrikation von Rideaux und andern Artikeln der Kettenstichstickerei (SHAB. Nr. 114 vom 18. März 1904, Seite 453). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. März 1954. Hafner- und Maurergeschäft usw.

Fritz Bruderer, in Trogen, Hafner- und Maurergeschäft (SHAB. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2071). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kollektivgesellschaft «Frau Bruderer & Sohn», in Trogen, übernommen worden.

9. März 1954. Baugeschäft.

Frau Bruderer & Sohn, in Trogen. Unter dieser Firma sind Witwe Lina Bruderer-Sutter, in Trogen, und Fritz Bruderer, in Winkeln-St. Gallen, beide von Trogen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1954 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Bruderer» in Trogen, übernommen hat. Baugeschäft. Befang.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. März 1954.

Verband Bündnerischer Buchhaltungs- und Revisionsbüros, in Chur, Verein (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1952, Seite 2978). Dieser Verein hat sich infolge Anschlusses an den Verband schweizerischer Bücherexperten durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Dezember 1953 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

9. März 1954. Kolonialwaren, Gasthaus.

Johann Anton Rudolf-Degiacomi, in Cazis, Kolonialwarenhandlung und Gasthaus «Adler» (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1925, Seite 1348). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verpachtung des Geschäftes erloschen.

9. März 1954. Schluhe.

Chr. Danuser, in Flims-Waldhaus. Inhaber dieser Firma ist Christian Danuser, von Mastrils, in Flims. Schuhgeschäft.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

E. P. Hoch & Co. Informations-Automaten und -Pläne, in Aarau, lautet die im SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1954, Seite 512 veröffentlichte Firma richtig.

5. März 1954.

Bank in Menziken (Banque de Menziken), in Menziken, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1954, Seite 363). Viktor Frey und Anton Habermacher-Arnold sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans Fiechter, von Dürrenroth (Bern), in Menziken, und Anton Habermacher-Koch, von und in Rickenbach (Luzern). Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

8. März 1954.

Vielzuchtgenossenschaft Hottwil, in Hottwil (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1949, Seite 1948). Emil Senn-Heisser, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Aktuar ist nun der bisherige Beisitzer Fritz Wernli-Fischer, von und in Hottwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

8. März 1954. Keramik usw.

Steatit-Fabrik Aktiengesellschaft, in Wallbach, Herstellung und Verkauf von keramischen Produkten, insbesondere für die Elektrotechnik; Handel mit solchen Produkten (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1540). Dr. iur. Oskar Theiler, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Leo Felix. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Lachat, Aktuar, ist ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An Stelle seiner bisherigen Kollektivunterschrift führt er nun Kollektivprokura. Er ist Sekretär des Verwaltungsrates. Die Prokura von Hubert Giger ist erloschen.

8. März 1954.

Schweizerisch evangelisch-laudeskirchlicher Verein für Tuberkulosebekämpfung, in Lenzburg (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1950, Seite 2794). Die Unterschriften von Horst Weniger, Vizepräsident, und Immanuel Leuschner, Aktuar, sind erloschen. Als Aktuar wurde gewählt Gerhard Henny, von Ziefen, in Bubendorf (Basel-Landschaft). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. März 1954. Strickwaren usw.

Bounerie A.G., in Laufenburg, Fabrikation von und Handel mit Strickwaren und geschäftsverwandten Artikeln (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2276). Einzelprokura ist erteilt worden an Walter Riniker, von Schinznach-Dorf, in Laufenburg.

8. März 1954. Schlosserei, mechanische Werkstätte.

H. Egli, in Aarau, Schlosserei und mechanische Werkstätte, Fabrikation von Stahlrohrartikeln aller Art (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1953, Seite 3098). Die Eintragungspflicht besteht infolge Aufgabe der Stahlrohrfabrikation nicht mehr. Der Inhaber führt nur noch die Schlosserei und mechanische Werkstätte als Handwerksbetrieb. Die Firma wird daher auf Begehren des Inhabers gelöscht.

8. März 1954.

Bad und Kurhaus Schloss Brestenberg A.-G., in Seengen (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1953, Seite 2666). Nachdem die eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gestrichen.

8. März 1954. Autohandel.

Alb. Wernli-Widmer Autos Thalheim Aarg., in Thalheim (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1947, Seite 69). Diese Firma hat den Autoabbruch aufgegeben und verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Handel mit Automobilen.

8. März 1954. Autoabbruch.

Franz F. Wernli-Widmer & Co., in Thalheim. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1954 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frieda Wernli-Widmer, von und in Thalheim (Aargau), und Kommanditär ist Hans Bitterli, von Gränichen, in Netstal (Glarus), mit dem Barbetrag von Fr. 200. Zwischen der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin und ihrem Ehemann Albert Wernli besteht Gütergemeinschaft. Autoabbruch. Breite.

8. März 1954.

Hypothekar- & Sparkasse AG. HYSKA, in Aarau (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1954, Seite 104). Dr. Hans Senn, von und in Baden, ist zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

8. März 1954. Traktortransporte.

Adolf Tschudi-Schmid, bisher in Frick, Transporte von Sachen mit Traktor (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1951, Seite 607). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wilttau verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Mühle, Hauptstrasse 152—153.

8. März 1954. Maler- und Tapezierergeschäft.

Jos. Vogel-Centa, bisher in Wohlenschwil, Maler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1954, Seite 377). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Staffelstrasse 22.

8. März 1954. Bodenwischapparate.

Hermann Rosenbergl, in Niederwil, Inhaber dieser Firma ist Hermann Rosenbergl, von Beinwil-Freiant, in Niederwil (Aargau), Herstellung von und Handel mit Bodenwischapparaten unter der Bezeichnung «Rosvib». Unterdorf.

8. März 1954.

Milchgenossenschaft Schinznach-Dorf, in Schinznach-Dorf (SHAB. Nr. 163 vom 13. Juli 1949, Seite 1880). Samuel Amsler, Präsident, und Hans Müri-Zulauf, Vizepräsident, sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Adolf Hartmann und Vizepräsident Fritz Müri-Heiz, von und in Schinznach-Dorf, bisher Beisitzer. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Walter Hartmann, von und in Schinznach-Dorf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

8. März 1954. Textilien.

E. Buchser & Cie., in Zofingen n. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1954 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Buchser-Plüss, von Schöföland, in Zofingen, und Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 5000 ist Erich Buchser-Boner, von Schöföland, in Zofingen. Dem Kommanditär Emil Buchser-Boner ist ebenfalls Einzelunterschrift erteilt. Fabrikation von Textilien. Im Schürli.

8. März 1954.

Otto Hasler Kohlenhandlung Strengelbach, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Otto Hasler-Sägesser, von Leimiswil (Bern), in Strengelbach. Kohlenhandlung. Weissberg 616.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

8. März 1954. Reproduktions- und Cliché-Anstalt.

J. Rohacek, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Jaroslav Rohacek, geb. 1892, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Reproduktions- und Cliché-Anstalt. Bahnhofstrasse 31. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV.)

8. März 1954. Auto-Elektrowerkstätte, Akkumulatoren usw.

F. Reichenbach, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1952, Seite 135). Der Firmainhaber hat seiner Frau, Margrith geb. Büchi, von Gsteig (Bern), in Frauenfeld, Einzelprokura erteilt. Natur des Geschäftes ist Auto-Elektrospezialwerkstätte, Dieseleinspritzpumpenreparaturen, Auto- und Motorrad-Akkumulatorenfabrikation.

8. März 1954. Textilwaren, Plastikartikel, Restaurant.

Hermann Mock-Peschka, in Romanshorn (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1952, Seite 1784). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und den persönlichen Wohnsitz nach Bischofszell verlegt. Natur des Geschäftes ist Handel mit Textilwaren und Plastikartikeln, Restaurant «Bären». Fabrikstrasse.

8. März 1954.

Elektra Ringenzeichen, in Ringenzeichen-Egnach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1947, Seite 1628). An Stelle von Konrad Häberlin wurde Max Stacher, von Frasnacht, in Fetzisloh-Egnach, als Aktuar gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten/Kassier. Die Zeichnungsbefugnis des ausgetretenen Aktuars ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

8 marzo 1954. Prodotti alimentari, merci di drogheria.

Simona Fratelli, in Locarno. Piero Simona fu Giannino, da Locarno, in Muralt, e Luigi Simona fu Giannino, da ed in Locarno, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1954 una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale suindicata. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Rappresentanza di prodotti alimentari e merci di drogheria ed ogni attività affine. Via S. Antonio.

8 marzo 1954.

Società Elettrica Sopracenerina, in Locarno, società anonima (FOSC. del 25 marzo 1952, N° 71, pagina 803). Nella seduta del 5 marzo 1954 il consiglio d'amministrazione ha nominato procuratore Milton Righetti fu Angelo, da Soame, in Locarno, con firma collettiva a due con altro avente firma sociale.

Ufficio di Lugano

9 marzo 1954. Vetri, ecc.

Giovanni Santini, in Sorengo, vetri, ecc. (FOSC. del 16 maggio 1934, N° 112, pagina 1297). La ditta è cancellata per apporto dell'attivo e del passivo secondo bilancio al 31 dicembre 1953 alla società anonima «Giovanni Santini S.A.», a Sorengo, qui sotto iscritta.

9 marzo 1954. Vetri, cristalli, specchi, linoleum, colori, ecc.

Giovanni Santini S.A., in Sorengo. Con atto notarile e statuti dell'8 marzo 1954 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la fabbricazione, l'importazione, l'esportazione, il commercio, la posa di vetri, cristalli, specchi, linoleum, tappezzerie, cornici, colori, vernici e affini, la gestione di rappresentanza del ramo, e la continuazione della ditta individuale «Giovanni Santini», in Sorengo, il cui apporto è fatto alla nuova società come detto sotto. Il capitale sociale di 100 000 fr. è diviso in 100 azioni da 1000 fr. cadauna al portatore. Il capitale è interamente liberato. La società assume l'attivo e passivo della ditta individuale «Giovanni Santini», in Sorengo, sulla base del bilancio chiuso al 31 dicembre 1953 con tutti i diritti ed obblighi esistenti o acquisiti da quella data. Il bilancio chiude con un attivo (cassa, conto chèques, banche, debitori, macchinari, veicoli, merci) di 195 763 fr. 79 e un passivo (banca, creditori) di 121 004 fr. 40 e quindi un attivo netto di 74 759 fr. 39 che è ricevuto per 74 759 fr.; in pagamento del quale importo vengono assegnate a Giovanni Santini, 50 azioni da 1000 fr. cadauna interamente liberate e vine allo stesso riconosciuto un credito di 24 759 fr. verso la società. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio; qualora gli indirizzi di

tutti gli azionisti fossero noti, le comunicazioni possono essere fatte anche per mezzo di lettera raccomandata personale. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a 5 membri attualmente 3 che sono: Giovanni Santini da S. Antonio (Ticino), in Sorengo, presidente; Roberto Santini, da S. Antonio (Ticino), in Lugano, vicepresidente; Emilio Santini, da S. Antonio (Ticino), in Sorengo, membro. La società è vincolata dalla firma individuale degli amministratori. Recapito: Cortivallo di Sorengo, Casa Santini. Uffici: Lugano, via Sorengo 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

3 mars 1954.

Société Immobilière du Grammont S.A., à Villeneuve. Suivant acte authentique et statuts du 24 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la location et la vente de tous immeubles bâtis ou non bâtis. Elle pourra faire également toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant et s'intéresser à toutes affaires similaires. La société acquerra notamment de Monsieur Paul Bonard, pour le prix de 24 095 fr., les immeubles qu'il possède sur le territoire de la commune de Villeneuve, au lieu dit «Praz Bérards» d'une surface totale de 4819 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est actuellement composé de Paul Naef, de St-Gall, à La Tour-de-Peilz, président, et Florian Dénéreaz, de Chardonne et Chexbres, à Vevey, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Domicile légal: à Villeneuve. Bureau: dans les locaux des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., à Villeneuve.

Bureau de Lausanne

1^{er} mars 1954. Vins, etc.

Franvin S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 25 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission et la représentation principalement de vins et, accessoirement, de matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance, de produits et articles manufacturés ou non, la prise de participations dans d'autres entreprises et, en général, toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant au but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et les communications aux actionnaires ont lieu par lettres recommandées adressées à chacun d'eux, en tant qu'ils sont connus, sinon par publication dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 ou de plusieurs membres. L'unique administratrice est: Mireille Lewy née Challet, de Bâle, à Genève, laquelle engage la société par sa signature individuelle. Bureau: Chemin de Lucinge 14 (dans ses bureaux).

9 mars 1954. Agence de voyages.

The American Express Company, Incorporated Hartford & New-York, succursale de Lausanne, à Lausanne, banque, agence de voyages, société anonyme (FOSC. du 28 février 1952, page 570), avec première succursale en Suisse à Lucerne. Est nommé fondé de pouvoir Henri Barh, d'Autriche, à Lausanne. Il engage la succursale de Lausanne seule en signant collectivement à deux avec une personne autorisée à cet effet.

9 mars 1954.

Gestipa S.A. Société Anonyme de Gestion et de Participation, à Lausanne (FOSC. du 2 février 1954, page 299). La signature de l'administratrice Margareta Moser-Mende, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Ernest Moser, président (inscrit), actuellement domicilié à Vaduz (Liechtenstein); Joseph Heggeli (inscrit), nommé secrétaire, et Alfred Locher, de Schlieren et Zurich, à Berne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

9 mars 1954.

Coopérative des ouvriers du bâtiment de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 22 juin 1953, page 1512). Oscar Desgalier, inscrit comme fondé de pouvoir, est nommé directeur technique avec signature collective avec un autre directeur technique ou un fondé de pouvoir. Eligio Berti, de Indemini (Tessin), à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir et signe collectivement à deux avec un directeur technique. Les pouvoirs du directeur technique Luigi Pietrini sont éteints.

9 mars 1954.

Société immobilière de la Rue du Midi, Numéro deux, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 juin 1938, page 1427). La signature de l'administrateur Henri Chenaud, décédé, est radiée. Alexandre Fischer, de Meisterschwanden, à Prilly, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

9 mars 1954. Installations électriques, etc.

Télé-Lunière S.A., à Lausanne, installations électriques, etc. (FOSC. du 21 janvier 1953, page 154). Le capital est actuellement entièrement libéré. Les signatures des administrateurs Marcel Chassot et Eugène Conod, démissionnaires, sont radiées. Marcel Arm, inscrit comme directeur, est nommé seul administrateur avec signature individuelle; il n'est plus directeur et ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Bureau de Morges

9 mars 1954. Hôtel-restaurant.

Fernand Delessert, précédemment à Aubonne, exploitation de l'Hôtel de Commune (FOSC. du 15 mars 1951, N° 659). Le siège de la maison est transféré à Prévèrènges. Le chef de la maison est Fernand Delessert, fils d'Engène, de Savigny, Forel (Lavaux) et Peney-le-Jorat, à Prévèrènges. Exploitation de l'Hôtel-restaurant de l'Etoile.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

9. März 1954.

Ignaz Steiner, Hotel-Restaurant Alpenrösi, Grimsel, in Oberwald. Inhaber dieser Firma ist Ignaz Steiner, von Ried-Brig, in Brig. Betrieb des Hotel-Restaurants «Alpenrösi», auf Grimsel (Eintragung von Amtes wegen gemäss HRegV., Art. 57, Abs. 4).

9. März 1954.

Anton Arnold, Simplon-Transporte, in Simplon-Dorf (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3327). Diese Firma wird gelöscht infolge Umwandlung in nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Anton Arnold und Söhne, Simplon-Transporte», in Simplon-Dorf, welche Aktiven und Passiven übernimmt.

9. März 1954.

Anton Arnold und Söhne, Simplon-Transporte, in Simplon-Dorf. Anton Arnold und seine Söhne Walter und Arthur, alle von und in Simplon-Dorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1954 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Anton Arnold, Simplon-Transporte», in Simplon-Dorf, übernommen hat. Gewerbmässiger Transport von Sachen und Personen.

Bureau de Sion

4 mars 1954.

Sulaplina Société Anonyme de travaux publics et industriels Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} mars 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'entreprise générale de constructions et de travaux publics, industriels et privés, spécialement de travaux hydro-électriques en Suisse et à l'étranger, ainsi que l'achat, la vente, la location de bâtiments, de fonds immobiliers et des opérations financières. Le capital social est fixé à 550 000 fr., divisé en 550 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans le Bulletin Officiel du Canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations auront lieu par avis personnel, adressé à tous les actionnaires connus, et par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce et le Bulletin Officiel du Canton du Valais. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Sont désignés comme administrateurs: Cyrille Pitteloud, de Vex, à Sion, président; Guisepp Torno, d'Italie, à Milan; Emil Sulser, de Wartau (St. Gall), à Lausanne, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: chez Cyrille Pitteloud, rue du Scex.

5 mars 1954.

Les Carrières S.A., à Basse-Nendaz, commune de Nendaz. Suivant acte authentique et statuts du 9 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de carrières, l'extraction, la vente, et l'achat de pierres, graviers, sable et matériaux analogues. Son activité s'étend à toutes les opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières s'y rapportant. La société reprend de Jules Lathion, fils de Pierre, à Basse-Nendaz, commune de Nendaz, les parcelles dérites au cadastre de la commune de Grône, sous art. 1368, 1725, 3304, 5179, 3034, 4099, 2267, 1369, et au cadastre de la commune de Nendaz, sous art. 5088, pour le prix de 5000 fr., payable en espèces. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un administrateur unique. Jules Lathion, de Pierre, de et à Nendaz, est nommé administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle.

8 mars 1954. Alimentation, mercerie, quincaillerie, etc.

Joseph Maret, à Aproz, commune de Nendaz. Le titulaire est Joseph Maret, de Conthey, à Aproz, commune de Nendaz. Exploitation d'un magasin d'alimentation, épicerie, mercerie et quincaillerie.

9 mars 1954.

Vignoble d'Anzier, à Sion, société anonyme (FOSC. du 31 mars 1953, N° 74, page 760). En assemblée générale extraordinaire du 6 mars 1954, le conseil d'administration a nommé Paul Fumeaux, de et à Conthey, secrétaire, en remplacement de Louis Udry, secrétaire, démissionnaire, dont la signature est radiée. Angelin Fumeaux, jusqu'ici membre, a été nommé administrateur délégué. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil d'administration.

Bureau de St-Maurice

9 mars 1954.

Caisse de crédit mutuel de Leytron, à Leytron, société coopérative (FOSC. du 27 décembre 1949, page 3379). Chrétien Roduit ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Henri Bonvin, de Veyronnaz, à Leytron, est président. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, Albert Bridy (inscrit), et du secrétaire, Léon Moulin (inscrit).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

8 mars 1954. Boulangerie.

Paul Brailard, à Gorgier, boulangerie (FOSC. du 6 septembre 1892, N° 194). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

8 mars 1954. Produits cosmétiques, etc.

Laboratoires cosmétologiques «Opéra» Aquillon & Cie, à Neuchâtel. Oscar Aquillon, de Sainte-Croix, Henri-Charles Meuret, de Miécourt (J. b.), et Ernst-Otto Frei, de Bubikon (Zurich), tous trois à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1954. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Ernst-Otto Frei et par la signature collective des deux associés Oscar Aquillon et Henri-Charles Meuret. Fabrication et vente de produits cosmétiques et de beauté. Rue de l'Hôpital 12.

8 mars 1954. Immeubles.

Mont-Blanc S.A., à Neuchâtel, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 14 avril 1949, N° 88, page 998). Claude Jeanneret, administrateur unique, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Jacques Uehlinger, de Neunkirch (Schaffhouse), à Hauterive, a été nommé administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Robert Berberat, de Lajoux (J. b.), à Neuchâtel, a été désigné comme fondé de procuration avec signature individuelle. Nouvelle adresse de la société: rue du Bassin 16 (chez «La Neuchâteloise» Compagnie suisse d'assurances générales).

Genf — Genève — Ginevra

8 mars 1954.

Agence immobilière Clément Burcher, à Genève, agence immobilière, régie, gérance de fortunes, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 9 janvier 1953, page 48). La procuration confiée à Charles-Georges Riethauser est radiée.

8 mars 1954. Bijouterie-joaillerie, etc.

F. Baumgartner, à Genève, fabrication et vente de bijouterie-joaillerie ainsi que tous articles des branches annexes (FOSC. du 2 octobre 1953, page 2343). La procuration de Willi-Eugène Seemüller est radiée.

8 mars 1954.

Encadrements, vitrerie, miroiterie Robert Nierlé, à Genève, commerce d'encadrements, vitrerie, miroiterie (FOSC. du 14 mars 1950, page 689). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

8 mars 1954. Encadrements, vitrerie, etc.

Robert Nierlé, H. Righini successeur, à Genève. Le chef de la maison est Henri Righini, de Morcote (Tessin), à Genève. Commerce d'encadrements, vitrerie, miroiterie et réparation de stores. 9, boulevard James-Fazy.

8 mars 1954. Société immobilière.

Société des Eaux du Bout du Monde à Champel, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 février 1951, page 401). Freddy Baillo, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Francis Portier, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 1, place du Lac, bureaux de Baillo et Cie.

8 mars 1954.

Société Immobilière Châtelaîne-Village, à Vernier, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1941, page 2032). Freddy Baillo, de Gorgier (Neuchâtel), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Francis Portier, décédé, et André Piccioni, démissionnaires, sont radiés. Siège administratif: Genève, 1, place du Lac, régie Baillo et Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Abänderung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

Der Bundesrat hat am 3. März 1954 seinen Beschluss vom 25. Februar 1952 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie in bezug auf den Geltungsbereich abgeändert und gleichzeitig einige Vertragsabänderungen allgemeinverbindlich erklärt.

Der neue Bundesratsbeschluss ist im «Bundesblatt» vom 11. März 1954 veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. Separatabzüge dieser Veröffentlichung können beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei in Bern bezogen werden.

Bern, den 12. März 1954.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Modification

de l'arrêté du Conseil fédéral donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie du meuble en gros

Le 3 mars 1954, le Conseil fédéral a modifié quant au champ d'application son arrêté du 25 février 1952 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie du meuble en gros et il a donné force obligatoire à quelques clauses modifiant ce contrat.

Le nouvel arrêté, publié dans la «Feuille fédérale» du 11 mars, est entré en vigueur à cette dernière date. Il en a été fait un tirage à part que l'on peut se procurer au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 12 mars 1954.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Modificazione

del decreto del Consiglio federale che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso

In data del 3 marzo 1954 il Consiglio federale ha modificato, riguardo al campo d'applicazione, il suo decreto del 25 febbraio 1952 che conferisce carattere obbligatorio generale ad un contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso. Nel medesimo tempo egli ha conferito carattere obbligatorio generale ad alcune modificazioni di questo contratto.

Il nuovo decreto del Consiglio federale è entrato in vigore con la sua pubblicazione nel «Foglio federale», avvenuta l'11 marzo 1954. Le tirature a parte di questa pubblicazione possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale a Berna.

Bern, il 12 marzo 1954.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende

Die am 4. November 1953 der Firma Anton Naef, in Stuckishaus bei Bern, ausgestellte Taxkarte Nr. 8278/1278 auf den Namen der Vertreterin Fanny Husi-Kläy, in Zürich, ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt.

Bern, den 10. März 1954.

Regierungsstatthalter I:
Maurer.

Die am 15. Februar 1954 der Firma W. Hummel & Cie., Basel, für Josef Pfiffner, wohnhaft in St. Gallen, ausgestellte Taxkarte Nr. 20340/157, gültig bis 15. Februar 1955, zur Aufnahme von Bestellungen auf chemisch-technische Produkte ist nicht mehr beizubringen und wird hiermit ungültig erklärt.

Basel, 10. März 1954.

Polizeidepartement Basel-Stadt,
Administrativabteilung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1954

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Februar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 33,4 auf 385,1 Mio Fr. (Vorjahr: 362,4 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 29,3 auf 390,5 Mio (391,1 Mio) erhöht. Der wertmäßige Wert unseres Aussenhandels erreicht 16 Mio Fr. (15,1 Mio) beim Import und 16,3 Mio Fr. (16,3) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert In % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1953 Februar	57 208	362,4	4 820	391,1	+ 28,7	107,9
1954 Januar	60 363	418,5	4 859	361,2	- 57,3	86,3
1954 Februar	59 082	385,1	4 572	390,5	+ 5,4	101,4
1953 Jan./Feb.	120 233	742,3	10 204	759,2	+ 16,9	102,3
1954 Jan./Feb.	119 445	803,7	9 431	751,7	- 52,0	93,5

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 148 (135). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 103 (101), Rohstoffen 116 (118) und Fabrikaten 213 (176) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 168 (170) wird durch die Gruppe der Fabrikate 175 (176) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 132 (142) und Rohstoffen 113 (118) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 3 auf 221 (230) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 268 (276) anweisen, während Rohstoffe 219 (230) und Fabrikate 191 (201) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat, verglichen mit dem vorangegangenen Januar, eine Zunahme von 256 auf 258 (256) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 269 (265) beteiligt, wogegen Lebensmittel 231 (227) und Rohstoffe 194 (211) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Einfuhr. Entgegen der vor dem Kriege oft festgestellten Entwicklung ist bei der Einfuhr vom Januar auf den Februar eine Abschwächung zu verzeichnen. Indessen übersteigen die derzeitigen Importumsätze die Ergebnisse der vorjährigen Paralleizeit.

Die gegen den vorangegangenen Januar eingetretenen mengenmäßigen Minderimporte betreffen zur Hauptsache Zerealien (Weizen, Futtergerste, Hafer, Mais) und Kristallzucker sowie chemische Rohstoffe, Rohbaumwolle, Tonerde für Aluminium und Eisenblech. Im Gegensatz zu dieser Entwicklung ergeben sich im nämlichen Zeitraum u. a. bei Südrüchten, Fasswein, Oelfrüchten, Reis und Frischobst Importsteigerungen. Ebenfalls vergrößert haben sich sodann die Bezüge von Düngstoffen, Heiz- und Gasöl, Kohlen wie auch von Eisenbahnschienen und -schwellen. Im Bereich der Fabrikate bewegt sich dagegen insbesondere die Zufuhr von Automobilen unter den Wertziffern des vorangegangenen Januar. Entgegen der allgemeinen Tendenz hat indessen die Einfuhr verschiedener Fertigwaren innert Monatsfrist eine wertmäßige Belebung erfahren. Es betrifft dies vor allem Erzeugnisse der Metallindustrie (Maschinen, Instrumente und Apparate, Motorräder) und der Lederbranche (Leder, Schuhe).

An der gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat feststellbaren Steigerung des Importgeschäftes haben vornehmlich Heiz- und Gasöl, Düngstoffe und Handelsgüter teil. Innerhalb der Lebensmittel stehen sodann die Mengenzunahmen bei Weizen weitaus an der Spitze, während bei den Fabrikaten insbesondere Instrumente und Apparate, Automobile und Maschinen gegenüber Februar 1953 die umfangreichsten Wertvergrößerungen registrieren.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex	
	Jan. 1954	Febr. 1954	Jan. 1954	Febr. 1954
	in Mio Fr.		Monatsdurchschnitt 1953 (1938 = 100)	
Textilindustrie:				
Baumwollgarne	3,7	4,0	92	76
Baumwollgewebe	13,9	16,3	125	128
Stickeren	6,7	9,3	106	81
Sehappe	0,3	0,4	51	34
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,3	5,8	230	222
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,4	9,4	216	177
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	1,0	118	116
Rohkammgarne	1,0	0,9	212	188
Wollgewebe	2,0	2,4	535	393
Wirk- und Strickwaren	1,9	3,1	287	167
Konfektion	2,4	4,9	327	190
Hutgeflechtindustrie	4,1	4,7	170	211
Schuhindustrie	in 1000 Paar / in Mio Fr.		70	58
Metallindustrie:				
Aluminium	5,8	6,2	90	75
Maschinen	79,7	74,9	190	172
Uhren	in 1000 Stück / in Mio Fr.		173	118
Instrumente und Apparate	23,8	27,4	317	280
Chemische und pharmazeutische Industrie:				
Pharmazeutika	25,7	27,2	349	292
Parfümerien	2,1	3,0	172	164
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	8,4	10,9	310	381
Anilinfarben und Indigo	20,5	20,6	173	178
Nahrungsmittel:				
Käse	7,8	8,4	86	79
Kondensmilch	0,5	0,4	63	59
Schokolade	1,1	1,2	537	360

Ausfuhr. Die vom Januar auf den Februar eingetretene Exportzunahme, an welcher fast sämtliche in der Tabelle aufgeführten Hauptexportindustrien teilhaben, entspricht der saisonalen Entwicklungstendenz. Der Versand von Textilien weist hierbei in den meisten Branchen Mehrumsätze auf. Es trifft dies insbesondere für Baumwollgewebe, Stickeren und Konfektion sowie für Seiden- und Kunstseidenstoffe zu. Im Gegensatz dazu bewegen sich nur die Verkäufe von Kunstseiden- und Zellwollgarnen wie auch von Rohkammgarnen unter den entsprechenden Vormonatsergebnissen. Verglichen mit der vorjährigen Paralleizeit seien namentlich die gestiegenen Lieferungen von Baumwollgeweben und Stickereien erwähnt. Unser Auslandsversand von Hutgeflechtes steht erneut im Zeichen des saisonalen Auftriebs und hat sich auch gegenüber dem Vorjahresfebruar günstig entwickelt. Auch

die Ausfuhr von Schuhen bewegt sich erheblich über dem Stand beider Vergleichsperioden. Im Bereich der Metallindustrie figurieren unter den in beigegebener Übersicht ausgewiesenen Branchen lediglich Maschinen mit niedrigeren Exportziffern als vor Monatsfrist. Beträchtlich zugenommen gegen Januar 1954 hat dagegen das Geschäft mit Uhren, welches indessen gegenüber dem vorjährigen Februar eine beachtliche Abnahme registriert. Eine bemerkenswerte Belebung hat im Vergleich zu beiden in Betracht fallenden Perioden (Januar 1954 und Februar 1953) die Ausfuhr von Produkten der chemisch-pharmazeutischen Industrie zu verzeichnen. Verhältnismässig günstig gestaltet sich ferner - gegenüber dem Vormonat - die Verkäufe von Käse und Schokolade, wogegen Kondensmilch vermindert vom Ausland aufgenommen wurde.

Bezugs- und Absatzländer. Der im Vergleich zum Januar eingetretene Importausfall bezieht sich nur auf den Ueberseeverkehr, und zwar vor allem auf die Einfuhr aus den nordamerikanischen Staaten. Doch haben - mit Ausnahme unserer Bezüge aus India - auch alle andern in beigegebener Tabelle aufgeführten Uebersee-länder Importminderungen aufzuweisen. Dagegen verzeichnet der Europaverkehr eine bemerkenswerte Zunahme. Vermehrte Lieferungen entfallen vornehmlich auf Deutschland und Italien, während die Einfuhr aus unserm westlichen Nachbarland eine beachtliche Abnahme registriert.

Bei der Ausfuhr umfassen die erhöhten schweizerischen Verkäufe sowohl das Europa- als auch das Ueberseegebiet, wobei indessen der Verkehr mit den europäischen Gebieten eine stärkere Steigerung als der Handel mit Uebersee aufweist. Besonders erwähnenswert ist die namhafte Exportbelebung im Handel mit unsern Grenzländern. Gegen den Vormonat haben überdies insbesondere Schweden, die Vereinigten Staaten, Kanada und Aegypten mehr Schweizer Waren aufgenommen. Im Bereich der europäischen Absatzgebiete sind demgegenüber einzig die belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion und Grossbritannien mit geringen Umsatzminderungen ausgewiesen. Ausserdem haben Argentinien, India und China ebenfalls Exportausfälle zu verzeichnen.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Jan. 1954	Febr. 1954	Jan. 1954	Febr. 1954
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
Deutschland	74,4	83,4	23,2	21,7
Oesterreich	6,7	7,8	2,1	2,0
Frankreich	50,9	47,6	14,3	12,4
Italien	38,3	44,7	7,3	11,6
Belgien-Luxemburg	16,9	14,8	4,3	3,8
Niederlande	16,2	14,5	3,5	3,8
Grossbritannien	21,7	22,6	5,9	5,9
Spanien	4,7	5,1	0,3	1,3
Dänemark	3,5	5,1	0,9	1,4
Schweden	6,7	5,5	1,2	1,4
Aegypten	11,3	4,5	1,6	1,2
India	0,8	1,9	1,4	0,5
China	5,0	3,0	0,5	0,8
Kanada	16,3	8,4	1,5	2,2
Vereinigte Staaten	55,8	44,3	7,8	11,5
Brasilien	6,1	4,6	0,7	1,2
Argentinien	14,8	10,0	3,6	2,6
Australischer Bund	3,0	1,9	0,6	0,5

59. 12. 3. 54.

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1954

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 33,4 millions et atteignent 385,1 millions de francs (année précédente: 362,4 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 29,3 millions et totalisent 390,5 millions de francs (391,1 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 16 millions de francs (15,1 millions) aux entrées et à 16,3 millions (16,3 millions) aux sorties.

Evoluzione di notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balaure + solde actif - solde passif Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.		
1953 février	57 208	362,4	4 820	391,1	+ 28,7	107,9
1954 janvier	60 363	418,5	4 859	361,2	- 57,3	86,3
1954 février	59 082	385,1	4 572	390,5	+ 5,4	101,1
1953 janv./févr.	120 233	742,3	10 204	759,2	+ 16,9	102,3
1954 janv./févr.	119 445	803,7	9 431	751,7	- 52,0	93,5

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 148 (135) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 103 (101), les matières premières le 116 (118) et les produits fabriqués le 213 (176) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 168 (170) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 175 (176), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 132 (142) et de matières premières 113 (118) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 221 (230), en diminution de 3 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 268 (276), alors que les matières premières 219 (230) et les produits fabriqués 191 (201) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de janvier, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 256 à 258 (256). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 269 (265), tandis que les denrées alimentaires 231 (227) et les matières premières 194 (211) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations. Contrairement à l'évolution notée fréquemment avant la guerre, on enregistre cette fois un fléchissement des importations de janvier à février. Néanmoins, les chiffres des entrées du mois considéré dépassent ceux de la période correspondante de 1953.

Le recul quantitatif des entrées, survenu au regard de janvier dernier, affecte principalement les céréales (froment, orge d'affouragement, avoine, maïs), le sucre cristallisé, de même que les substances chimiques brutes, le coton brut, l'alumine calcinée pour la fabrication de l'aluminium et la tôle de fer. Par contre, les fruits du midi, le vin en fûts, les fruits oléagineux, le riz et les fruits frais, entre autres, ont amélioré leur position pendant le même laps de temps. De plus, nos achats d'engrais, d'huile de chauffage et d'huile à gaz, de charbon, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer, se sont aussi renforcés. En revanche, dans le domaine des produits fabriqués, les arrivages d'automobiles surtout sont inférieurs en valeur à ceux de janvier 1954. Cependant, contrairement à la tendance générale, les importations de différents produits fabriqués marquent une plus-value au regard du mois précédent. Cette observation s'applique surtout à l'industrie métallurgique (machines, instruments et appareils, motocyclettes) et à celle travaillant le cuir (cuirs, chaussures). L'augmentation des entrées par rapport au mois de février

1953, provient principalement d'achats accrus d'huile de chauffage et d'huile à gaz, d'engrais et de fers commerciaux. Parmi les denrées alimentaires, l'avance quantitative notée pour le froment est de beaucoup la plus importante, tandis qu'en ce qui concerne les produits fabriqués, les instruments et appareils, les automobiles et les machines accusent les plus fortes avances en valeur au regard de février 1953.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Janv. 1954	Févr. 1954	Moyenne 1953	Janv. 1954	Févr. 1954
	en millions de francs		(1938 = 100)		
Industrie textile:					
Fils de coton	3,7	4,0	92	76	82
Tissus de coton	13,9	16,3	125	128	143
Broderies	6,7	9,3	106	81	118
Schappe	0,3	0,4	51	34	64
Fils de soie artificielle et de fibrane	6,3	5,8	230	222	208
Étoffes de soie naturelle et artificielle	7,4	9,4	216	177	215
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,9	1,0	118	116	124
Fils de laine peignée	1,0	0,9	212	188	200
Tissus de laine	2,0	2,4	535	393	451
Bonneterie et articles en tricot	1,9	3,1	287	167	228
Confection	2,4	4,9	327	190	350
Industrie des tresses de paille pour chapeaux					
	4,1	4,7	170	211	239
Industrie des chaussures					
en 1000 paires	73,7	123,8	70	58	102
en millions de fr.	2,1	3,4			
Industrie métallurgique:					
Aluminium	5,8	6,2	90	75	82
Machines	79,7	74,9	190	172	165
Montres	en 1000 pièces 1975,8 2385,5		173	118	134
	en millions de fr. 63,6 73,7				
Instruments et appareils	23,8	27,4	317	280	322
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	25,7	27,2	349	292	310
Parfumeries	2,1	3,0	172	164	174
Produits chimiques pour usages industriels	8,4	10,9	310	381	382
Couteurs d'aniline et indigo	20,5	20,6	173	178	180
Denrées alimentaires:					
Fromage	7,8	8,4	86	79	85
Lait condensé	0,5	0,4	63	59	49
Chocolat	1,1	1,2	537	360	373

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. L'avance des exportations de janvier à février, à laquelle participent presque toutes les principales industries figurant dans le tableau, correspond à la tendance saisonnière notée habituellement à cette époque de l'année. En l'occurrence, la plupart des branches de l'industrie textile enregistrent des gains d'exportation. C'est le cas surtout des tissus de coton, des broderies, de la confection, ainsi que des étoffes de soie naturelle et artificielle. Contrairement à ce qui précède, seules nos ventes de fils de soie artificielle et de fibrane, de même que de fils de laine peignée, sont inférieures à celles de janvier écoulé. Comparativement à la période correspondante de l'année précédente, il convient notamment de relever l'accroissement de nos livraisons de tissus de coton et de broderies. Nos envois à l'étranger de tresses de paille pour chapeaux marquent derechef une avance saisonnière et ont aussi évolué d'une façon satisfaisante au regard de février 1953. De même, les exportations de chaussures sont bien supérieures à celles des deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte. Dans le secteur de la métallurgie, seules les machines figurent avec des chiffres d'exportation en baisse par rapport au mois précédent. En revanche, le commerce des montres s'est considérablement renforcé au regard de janvier 1954, mais a beaucoup diminué comparativement au mois de février 1953. Les ventes de produits de l'industrie chimico-pharmaceutique se sont remarquablement développées par rapport au mois correspondant de l'année précédente et de janvier 1954. De plus, les sorties de fromage et de chocolat ont évolué d'une manière relativement favorable en comparaison du mois passé, alors que l'étranger nous a acheté moins de lait condensé.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le recul des importations par rapport à janvier dernier affecte uniquement notre trafic commercial avec les territoires d'outre-mer, et surtout les arrivages en provenance des Etats de l'Amérique du Nord. Toutefois - à l'exception des nos achats à l'Inde - tous les autres pays d'outre-mer récapitulés dans le tableau figurent avec des déchets d'importation. Par contre, nos échanges de marchandises avec l'Europe se sont remarquablement accrus. Il convient de souligner surtout l'augmentation de nos achats à l'Allemagne et à l'Italie, alors que les livraisons d'origine française ont notablement fléchi.

Pour ce qui a trait aux exportations, l'accroissement de nos ventes à l'étranger concerne aussi bien le commerce avec les pays européens que celui avec les territoires d'outre-mer, l'avance étant cependant plus marquée dans notre trafic avec les premiers qu'avec les seconds. Relevons, à ce propos, le développement notable de nos livraisons à destination des pays limitrophes. Au surplus, la Suède, les Etats-Unis d'Amérique, le Canada et l'Egypte ont absorbé plus de marchandises suisses que le mois précédent. En revanche, parmi les pays européens, seules nos livraisons à l'Union économique belgo-luxembourgeoise et à la Grande-Bretagne sont déficitaires. En outre, l'Argentine, l'Inde et la Chine figurent également avec des déchets d'exportation.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	Jan. 1954	Févr. 1954	Année 1953	Févr. 1954	Jan. 1954	Févr. 1954	Année 1953	Févr. 1954
	en % des importations totales				en % des exportations totales			
	en millions de francs				en millions de francs			
Allemagne	74,4	83,4	23,2	21,7	46,0	51,6	12,9	13,2
Autriche	6,7	7,8	2,1	2,0	7,3	9,1	2,3	2,3
France	50,9	47,6	14,3	12,4	28,3	32,1	6,4	8,2
Italie	38,3	44,7	7,3	11,6	33,1	35,1	9,7	9,0
Belgique-Luxembourg	16,9	14,8	4,3	3,8	21,7	21,2	4,6	5,4
Pays-Bas	16,2	14,5	3,5	3,8	13,3	13,6	3,5	3,5
Grande-Bretagne	21,7	22,6	5,9	5,9	17,9	17,8	5,1	4,6
Espagne	4,7	5,1	0,3	1,3	6,9	8,8	2,4	2,3
Danemark	3,5	5,4	0,9	1,4	5,6	7,0	1,8	1,8
Suède	6,7	5,5	1,2	1,4	13,7	16,0	3,3	4,1
Egypte	11,3	4,5	1,6	1,2	5,0	8,9	1,1	2,3
Inde	0,8	1,9	1,4	0,5	7,7	6,1	1,2	1,6
Chine	5,0	3,0	0,5	0,8	7,6	6,4	1,9	1,6
Canada	16,3	8,4	1,5	2,2	4,7	8,2	2,2	2,1
Etats-Unis	55,8	44,3	7,8	11,5	45,4	48,8	17,2	12,5
Brsil	6,1	4,6	0,7	1,2	9,2	10,7	1,7	2,7
Argentine	14,8	10,0	3,6	2,6	3,8	2,4	0,7	0,6
Confédération austral.	3,0	1,9	0,6	0,5	5,2	6,1	1,6	1,6

59. 12. 3. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Zu vermieten in Rothrist

Fabrik und Lagerhaus mit Büros

ca. 400-1000 m², direkt neben Bahnhof, Rothrist ist Knotenpunkt der Strassen von Zürich/Basel/Luzern! Günstige Steuerverhältnisse.

Nähere Angaben durch Chiffre Hab. 197 an Publicitas Bern.

Hermes Baby

Ein Weiterfolg der Schweizer Industrie. Die ideale Privatschreibmaschine für Haus und Heimgebrauch. Fr. 230.- Ausführung «de Luxe» mit hochelegantem Lederkoffer Fr. 275.-



Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, versehen mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büromaschine. Fr. 470.-



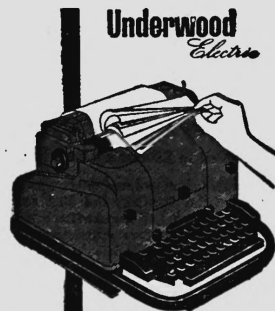
Hermes Ambassador

Universell verwendbare Büro-Schreibmaschine mit bahnbrechenden technischen Neuerungen... ab Fr. 1040.-



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG. Zürich, Waisenhausstrasse 2, Tel. 25 66 98. Generaivertretung für die deutsche Schweiz. Vertreter in allen Kantonen.



Schneller schreiben Sie auf der voll-elektrischen Underwood und ohne zu ermüden

Cäsar Muggli

Zürich Lintheschergasse 15 Tel. (051) 25 10 62

Vertretungen in allen grösseren Ortschaften der Schweiz

Jeune employé

langue maternelle italienne, bonne connaissance du français et notions d'allemand, ayant plusieurs années d'activité dans maisons transports internationaux et de commerce, cherche place analogue ou dans bureau de publicité. Date d'entrée à convenir. - Offres sous chiffre PO 6127 L à Publicitas Lausanne.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG, Buchdruckerei zur Froehue Zürich 25 Tel. (051) 37 71 84

Größerer Fabrikationsbetrieb für Fenster, Türen und Innenausbau der Innerchweiz sucht Interessenten für

passive oder aktive Beteiligung

Im Betrage von 120 000 Fr. bis 180 000 Fr. Nähere Auskünfte unter Chiffre R 3337 Lz an Publicitas Luzern.

Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mercredi 24 mars 1954, à 18 heures 45, à la Maison de Ville, à Lucens, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de l'établissement. Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions, au bureau de l'établissement jusqu'au mardi 23 mars 1954, à 16 heures.

Le conseil d'administration.

An die Inhaber von Obligationen der

INTERNATIONALEN BODENKREDITBANK, BASEL

Laut der am 30. Dezember 1953 in der Tagespresse erschienenen Anzeige ist der restliche Kapitalbetrag unserer ursprünglichen 6%-, beziehungsweise 5 1/2%-Obligationen von 1931 auf den 31. März 1954 zur Rückzahlung gekündigt worden. Gleichzeitig mit der Kapitalrückzahlung erfolgt die Einlösung von drei Jahreszinsen zu 4% p. a. für die Jahre 1951, 1952 und 1953 auf dem ausstehenden Obligationenkapital per Saldo aller Zinsansprüche.

Demzufolge gelangen ab 31. März 1954 zur Auszahlung:

Fr. 610.- für den ausstehenden Kapitalbetrag der Obligation
 Fr. 73.20 für drei Jahreszinsen zu 4% p. a. auf Fr. 610.-

Fr. 683.20 abzüglich:

Fr. 21.96 für 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungsteuer auf dem Zinsbetrags von Fr. 73.20, somit

Fr. 661.24 netto pro Titel.

Zum Bezuge der Kapitalrückzahlung und der drei Jahreszinsen sind die mit Coupons Nr. 1 und II versehenen Obligationen bei den schweizerischen Geschäftsstellen der nachfolgenden Banken einzureichen:

- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Aktiengesellschaft Leu & Co.

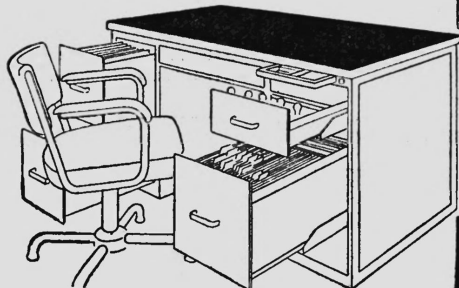
Fehlende Coupons werden mit 4% in Abzug gebracht. Der rückforderungsberechtigte Betrag der Verrechnungsteuer von 25% auf dem Zinsbetrags beläuft sich auf Fr. 18.30 pro Titel.

Basel, den 11. März 1954.

Internationale Bodenkreditbank
 Der Verwaltungsrat.

Komfort der Arbeit

„Zielparadis“ und „Leistungssteigerung“ bleiben leere Schlagworte, wenn die entsprechenden Konsequenzen nicht gezogen werden.



Eine der ersten Voraussetzungen für die wirksame Rationalisierung Ihres Unternehmens ist die zeit- und zweckmäßige Einrichtung der Büros.

Pfeiffer-Zweckmöbel in Eiche, Nußbaum oder Stahl lassen sich ganz nach Ihren Anforderungen in zahlreichen Variationen kombinieren.

Pfeiffer-Zweckmöbel fördern mit ihrer durchdachten, überaus praktischen Konstruktion der Arbeitstempo und die Arbeitsfreude.

Unsere erfahrenen Berater und Organisatoren stehen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Arbeitsplätze jederzeit gerne zur Verfügung.



Zürich, Löwenstr. 61, Tel. (051) 25 16 80
Basel · Bern · Chur · Luzern

Société Genevoise d'instruments de physique, Genève

Offre aux anciens actionnaires de 20 000 actions nominatives de 100 fr. nominal N°s 60001 à 80000 entièrement libérées

L'assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1954 de la Société Genevoise d'instruments de physique à Genève a décidé, conformément à la proposition du conseil d'administration, de porter le capital social de la société de 6 000 000 de fr. à 8 000 000 de fr. par l'émission de 20 000 actions nominatives de 100 fr. nominal, entièrement libérées.

Cette émission a principalement pour but le financement des nouveaux investissements qu'entraîne le développement de la fabrication.

Les nouveaux titres seront créés jouissance du 1^{er} avril 1954 et auront par conséquent droit à un demi-dividende pour l'exercice 1953/54; ils auront statutairement les mêmes droits que les actions anciennes.

Les banques soussignées ont souscrit et entièrement libéré à la date du 9 mars 1954, jour de l'assemblée générale extraordinaire, les 20 000 actions nominatives de 100 fr., valeur nominale chacune.

Elles les offrent contre espèces aux actionnaires actuels

du 15 au 29 mars 1954 inclusivement

à raison

d'une action nouvelle nominative de 100 fr. nominal, entièrement libérée, pour trois actions au porteur et/ou nominatives détenues

et paiement, le 2 avril 1954 au plus tard, de 106 fr. par titre, se décomposant comme suit:

Montant nominal de l'action	Fr. 100.—
Prime pour frais d'émission	• 3.90
Timbre fédéral de 2% sur le montant nominal et la prime d'émission	• 2.10
Total	Fr. 106.—

Un intérêt de retard de 5% sera perçu dès le 2 avril 1954.

L'exercice du droit de souscription s'effectuera auprès de l'une des banques soussignées contre remise du coupon N° 22 des actions au porteur ou nominatives.

Pour faciliter l'exercice du droit de souscription et l'encaissement des dividendes sur les actions nominatives, le conseil d'administration a décidé de munir toutes les actions nominatives de feuilles de coupons. Les 20 000 actions nouvelles seront donc imprimées avec feuilles de coupons attachées et les 20 000 actions nominatives anciennes seront munies de feuilles de coupons comportant les coupons N°s 21 à 49. Ces feuilles de coupons pourront être obtenues auprès de la société ou des banques soussignées contre estampillage des titres nominatifs existants. Le coupon N° 21 sera utilisé pour l'encaissement du dividende de l'exercice 1952/53 et le coupon N° 22 pour l'exercice du droit de souscription.

Les souscripteurs devront présenter, à l'appui de leur souscription, une demande d'attribution d'actions nouvelles nominatives dûment remplie et signée.

Le transfert des actions nominatives nouvelles des banques composant le Syndicat aux nouveaux acquéreurs est soumis à l'approbation du conseil d'administration de la Société Genevoise d'instruments de physique, conformément à l'article 6 des statuts.

Seuls les propriétaires réels d'actions nominatives pourront être enregistrés comme actionnaires.

L'admission des 20 000 actions formant l'objet de cette émission sera demandée à la Bourse de Genève.

Le droit de souscription perdra toute valeur s'il n'a pas été utilisé dans le délai fixé; les actions nouvelles qui n'auront pas été souscrites au moyen de droits pendant ce même délai resteront acquises au Syndicat.

Les domiciles de souscription sont à la disposition des actionnaires pour l'achat et la vente des droits de souscription qui seront cotés à la Bourse de Genève.

Genève, le 11 mars 1954.

MM. LOMBARD, ODIER & CIE SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
UNION DE BANQUES SUISSES MM. PICTET & CIE

Ces banques tiennent à disposition des prospectus auxquels sont attachées les demandes d'attribution d'actions nouvelles.

DANZAS

seit Jahrzehnten Spezialisten im Verkehr mit

SPANIEN

Regelmässige Sammeldienste nach PORTBOU und IRUN auf dem Landweg

Verkehre über Nord- und Mittelmeerhäfen nach BILBAO, BARCELONA etc.

Offizielle Spediteure der

Feria Muestrario Internacional de Valencia

1. bis 20. Mai 1954

Kommerzieller Vertreter:

OTTO AUER } **Barcelona, Via Layetana 38**
Madrid, Hortaleza 57

Société Genevoise d'instruments de physique, Genève

Le paiement du dividende 1952/53 de 14 fr. sera effectué, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, à partir du 15 mars 1954, eu:

Fr. 9.80 par action au porteur, contre remise du coupon N° 21,

Fr. 9.80 par action nominative, contre remise du coupon N° 21,

aux caisses des établissements suivants:

MM. Lombard, Odier & Cie, Genève

Union de Banques Suisses, Genève

Société de Banque Suisse, Genève

Genève, le 12 mars 1954.

Le conseil d'administration.

Banque populaire de la Gruyère, Bulle

(fondée en 1853)

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 mars 1954, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Bulle (local des répétitions).

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport de gestion pour 1953 (100^e exercice) comptes annuels et bilan au 31 décembre 1953.
- 2° Rapport des vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes 1953 et décharge aux organes responsables.
- 4° Attribution du bénéfice.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Le bilan et les comptes au 31 décembre 1953, les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice, seront à la disposition des actionnaires auprès de la banque, à partir du 15 mars 1954.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée, ou de s'y faire représenter, sont priés de déposer leurs actions ou un certificat de banque valable, au plus tard jusqu'au jeudi 23 mars 1954, auprès de la Banque populaire de la Gruyère qui délivrera les cartes d'admission.

Bulle, le 8 mars 1954.

Le président du conseil d'administration:

Gustave Dupasquier.

Société d'Exploitation des Ports-Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève

Crée en vertu de la loi genevoise du 10 octobre 1888

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 26 mars 1954, à 14 heures 30 précises, à la Chambre de Commerce, rue Paillet 8, en

assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

- Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1953.
Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
Approbation des comptes. Fixation du dividende.
Réélection de trois administrateurs.
Nominations de l'organe de contrôle pour 1954.
Propositions individuelles.

1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale, à la condition d'avoir conquis ses titres au siège de la société, Port-Franc de Cornavin, rue du Priaré prolongé s. n., jusqu'au 20 mars inclusivement.

2° Le dépôt des titres peut être remplacé par une déclaration de possession, dont Messieurs les actionnaires trouveront le formulaire au siège de la société.

3° Le bilan au 31 décembre 1953, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, ainsi que le rapport de gestion sont déposés au siège de la société, où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Industria Ticinese Laterizi S.A., Balerna

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per sabato 27 marzo 1954, alle ore 16, negli uffici della ditta Baruffi & Wulfschlegel S.A., Lugano, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1953.
- 2° Rapporto del consiglio d'amministrazione.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Proposte e destinazione degli utili.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite sono a libera visione presso l'amministrazione della società alla sede di Balerna a partire dal 15 marzo 1954. Per poter prendere parte all'assemblea, l'azionista dovrà documentare la proprietà delle azioni che intende rappresentare.

Balerna/Lugano, 6 marzo 1954.

Il consiglio d'amministrazione.

FONTRA S.A.

L'assemblée générale

sera tenue le mardi 30 mars 1954, à l'étude des notaires Cart et Roehut, rue du Midi 2, Lausanne.

Projets de comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires.

**... aha, kombiniert,
jetzt bin ich überzeugt!**

Mit diesen Worten bestellte der Direktor der industriellen Betriebe einer größeren Schweizer Stadt den kombinierten Lichtpaus- und Photokopierapparat KOPIT. Von der Lichtpause bis zur Blitzkople haben Sie alle Möglichkeiten und können erst noch bei vollem Tageslicht arbeiten.

Telephonieren Sie uns (031) 2 60 06

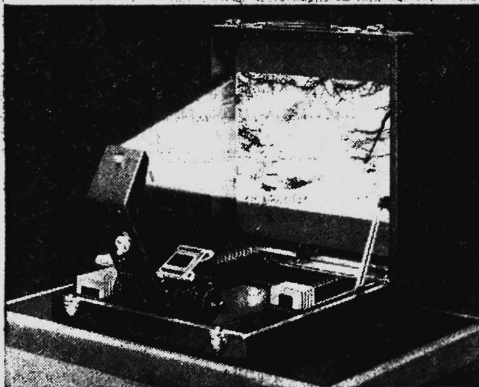
oder schreiben Sie eine Karte, wir führen Ihnen den Apparat unverbindlich vor.



Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
AG. BERN, Engehaldenstrasse 20
vormals Hermann Kohler, Bern

**Belasten Sie Ihre Reisenden nicht
mit schweren Musterkoffern:**

Photographieren Sie Ihre Artikel auf
FERRANIACOLOR UMKEHR-FILM
und zeigen Sie sie mit



FER-COLOR 24 x 36-DIA-PROJEKTOR

in flachem, leichtem Tragkoffer (leichter als eine kleine Schreibmaschine), Platz für 52 Dias, Universalgerät für 110—220 Volt, 50 Watt. Viele neue Vorteile.

Bei Ihrem Photohändler, komplett nur Fr. 275.—.

Warenumsatzsteuer (19. Auflage): Broschüre von 53 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Wegen Umorganisation ist eine neuwertige
grosse Sichtkartei-Anlage

für Kartenformat A 4 und A 6, einzeln oder gesamtartig billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A 7621 Z an Publicitas Zürich 1.

Zufolge Umorganisation äusserst günstig zu verkaufen neueste

Rheinmetall-Fakturier-Buchungsmaschine

mit vier Rechenwerken.
Kurzfristig lieferbar. Vorführung jederzeit. Offerten erwünscht unter Chiffre A 7466 Z an Publicitas Zürich.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:
Siegfried Werner Eduard

des Friedrich Robert sel., geb. 1881, von Zofingen (Aargau), Ehemann der Frau Alice Maria geb. Zimmermann, gewesener Ingenieur an der Thunstrasse 99, zuletzt wohnhaft gewesen Seftigenstrasse 111, in Bern, verstorben am 12. Februar 1954.

- Einberufung: Bis und mit 14. April 1954:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Louis Wildbolz, Spitalgasse 32, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590, al. 1, ZGB).

Massenverwalter: Dr. jur. Hans Weyermann, Fürsprecher, Bundesgasse 21, in Bern.

Bern, den 8. März 1954. Der Beauftragte: Wildbolz, Notar.

Aufruf

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen

Nr. 680 654

wird vermisst.

Die Gläubigerin wird dasselbe gemäss Artikel 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen dreier Monate der Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen, vorlegt und sehr besseres Recht nachweist.

Meiringen, den 10. März 1954.

Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen.

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

Caisse mutuelle Maladie-Accidents

Siège social: Grand-Chêne 2, Lausanne

Assemblée générale ordinaire

le Jeudi 25 mars 1954, à 18 heures, au restaurant du Grand-Chêne (salon rose).

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Modification des art. 2 et 27 des statuts.

Seuls, les sociétaires porteurs de leur carte de légitimation seront admis à l'assemblée.

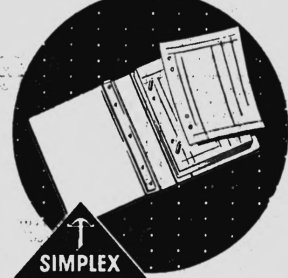
Le conseil d'administration.

A remettre faute d'emploi

**installation
VIVAVOX**

(Autophon) comprenant 4 stations principales, 2 sous-stations, un redresseur central, un transformateur. Ecrire sous chiffre P 2326 N à Publicitas Neuchâtel.

Les registres à feuillets mobiles



sont plus pratiques

pour la comptabilité, les procès-verbaux, contrôles du personnel, des salaires, des stocks, etc. Renseignements et prospectus spécial dans toutes les papeteries.

Fabrique de registres Simplex S.A., Berne

STEUER- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG

O. SCHÜTZ

DIPL. BÜCHEREXPERTE VSB
SPEICHERGASSE 5 - BERN

Welche

Public Relation Abteilung

hätte Interesse an der Errichtung eines betriebseigenen Hotels u./o. Restaurants für Mitarbeiter oder ausw. Kunden. — Tüchtiger, seriöser Fachmann ersucht um Mitteilung unter Chiffre O 7328 Z an Publicitas Zürich 1.

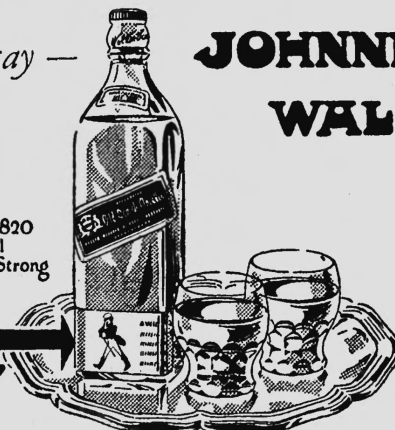
Don't say Whisky

say —

**JOHNNIE
WALKER**



Born 1820
— Still
going Strong



Distributors: F. Siegenthaler Ltd., Lausanne Tel. (021) 23 74 33

Günstig zu verkaufen

**NATIONAL-
Buchungs-
maschinen**

4 und 6 Zählwerke, Volltext, Kurztext, Datum. Neueste Ausführung, mit Garantie, weit unter Neupreis. Anfragen an REBUMA-SUTER Zürich Uellbergstrasse 350 Tel. 23 66 86

Precisa

das bevorzugte Schweizer-Produkt



ERNST JOST AG
Zürich Str. 1 Tel. 27 23 12